



Was ist das
Soziale wert?

Eine mehrperspekti-
vische Betrachtung
von Monika Burmester
und Norbert Wohlfahrt

Was ist das Soziale wert?

Eine mehrperspektivische Betrachtung von
Monika Burmester und Norbert Wohlfahrt

Soziale Arbeit kontrovers (SAk) 19

Verlag des Deutschen Vereins
für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin
www.deutscher-verein.de

Auslieferung über den Lambertus-Verlag:
www.lambertus.de

Druck:
Medienhaus Plump, 53619 Rheinbreitbach

Printed in Germany 2018
ISBN 978-3-7841-3095-8
ISBN E-Book 978-3-7841-3096-5

Veröffentlicht mit Förderung durch das Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Die Reihe „Soziale Arbeit kontrovers“

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und der Lambertus Verlag möchten mit dieser Schriftenreihe aktuelle Fragen der sozialen Arbeit aufgreifen und in knapper, handlicher Form Orientierungshilfen zur Verfügung stellen. Ausgehend von einer provokanten oder rhetorischen Fragestellung sollen vermeintliche Gewissheiten, Selbstverständlichkeiten oder Verallgemeinerungen kritisch überprüft werden. Ziel dieser Schriftenreihe soll es nicht sein, einfache Lösungen zu präsentieren, sondern die Komplexität der Themen vor dem Hintergrund der Entstehungs- und Rahmenbedingungen und der jeweiligen Einflussfaktoren darzustellen.

Die Herausgeber haben ein Format gewählt, das der Lesbarkeit und Übersichtlichkeit einen hohen Rang einräumt: Renommier- te Autorinnen und Autoren legen ihre Forschungsergebnisse und Schlussfolgerungen knapp und ohne umfangreichen wissenschaft- lichen Apparat dar. Dem Charakter der Reihe entspricht es, dass die unterbreiteten Ideen und Vorschläge nicht immer mit den Po- sitionen der Herausgeber übereinstimmen. Unter www.deutscher- verein.de und www.caritas.de finden Sie jeweils die aktuellen sozialpolitischen Positionierungen des Deutschen Vereins und des Deutschen Caritasverbands (Gesellschafter des Lambertus- Verlags).

Wir hoffen, mit dieser Schriftenreihe den fachlichen Diskurs zu fördern und freuen uns auf Rückmeldungen der Leserschaft.

Michael Löher

Vorstand des Deutschen
Vereins für öffentliche und
private Fürsorge e.V.

Dr. Thomas Becker

Abteilungsleiter des Deutschen
Caritasverbandes und Geschäfts-
führer des Lambertus-Verlages

Inhalt

1. Vorbemerkung	7
2. Der Wert des Sozialen aus Perspektive der Beschäftigten	7
3. Der Wert des Sozialen aus sozialstaatlicher Perspektive	11
3.1 Besonderheiten sozialstaatlicher Leistungsgewährung	11
3.2 Die sozialstaatliche Arbeitsteilung bei der Finanzierung des Sozialen	15
3.3 Neubestimmung des Werts des Sozialen durch veränderte Finanzierungsformen	18
3.4 Leistungserbringung im Wettbewerb: das Beispiel Pflege und Gesundheit	22
4. Der Wert des Sozialen aus volkswirtschaftlicher Perspektive	29
4.1 Wertschöpfung und Lohnkosten	31
4.2 Wertschöpfung im Bereich sozialer Dienste	35
5. Der Wert des Sozialen aus Perspektive der Sozialwirtschaft	39
5.1 Folgen eines sozialpolitisch bestimmten Sozialmarkts	39
5.2 Zur gesellschaftlichen Wertschöpfung der Sozialwirtschaft	43
5.3 Der widersprüchliche Umgang der Sozialwirtschaft mit dem Wert des Sozialen	47
5.3.1 <i>Leistungserbringung zum Zwecke der Gewinnerzielung</i>	48
5.3.2 <i>Personalentwicklung als Qualitätsmerkmal der Sozialwirtschaft</i>	50
5.3.3 <i>Besonderheiten sozialwirtschaftlicher Leistungserbringung</i>	51
6. Fazit und Lösungsansätze	53
Literatur	57